



Ansehnliches Spiel, aber keine Tore: Im Testspiel des TSV Viernheim gegen den SV Waldhof II gab es ein torloses Unentschieden.
Foto: Fries

Fußball: Nullnummer beim TSV-Testspiel gegen den SV Waldhof II

Trainer mit der Leistung zufrieden

Viernheim (hasi) – Es fielen zwar keine Tore, sehenswert war das Testspiel des TSV Viernheim gegen SV Waldhof II aber dennoch. Zu einem noch frühen Zeitpunkt der Vorbereitungsphase präsentierten sich beide Mannschaften in guter Form.

So leicht wie gegen Leiselheim fiel den TSV-Fußballern die Partie nicht. Im Wormser Vorort Leiselheim schossen die „Blauen“ Tore wie am Fließband und führten zur Pause mit 6:1. Die zweite Mannschaft des Oberligisten war da schon ein anderes Kaliber, zudem befinden sich die „Blau-Schwarzen“ länger in der Vorbereitung.

TSV Viernheim – SV Waldhof II 0:0

Die kräftezehrenden Trainingseinheiten in der vergangenen Wo-

che waren den TSVler anzumerken, trotzdem schlugen sie sich gut gegen die Mannheimer. „Wir wollten vom SV Waldhof gefordert werden, und das ist auch so eingetreten“, war TSV-Coach Gerd Neidig nach dem Spiel trotz des 0:0 zufrieden.

Schließlich geht es in den Testspielen in der Vorbereitungsphase nicht in erster Linie um Ergebnisse, sondern darum, wie sich die Mannschaft präsentiert, wie sich die Neuzugänge einfügen und welche Spielsysteme und taktischen Vorgaben sich als geeignet erweisen.

Konstantinos Cafaltzis in der ersten Hälfte und Marcus Amend in Durchgang zwei hatten die größten Torchancen für die Viernheimer, auf der Gegenseite hielten die Torhüter Weckbach und Zimmermann den TSV-Kasten sauber.

Neben den Ex-TSV-Spielern Filippo Graziano und Georg Maurer kamen beim SV Waldhof II Florian Kahrlein, Ibrahim Yil-

dirim, Matthias Willenbacher, Marco Flick, Alexander Wiecha, Caner Dönmez, Jens Röger, Battal Külci, Joseph Olumide, Norman Olek, Rumen Ivanov, Daniel Flick, Marco Szabo, Tobias Zeller und Daniel Hecht zum Einsatz.

Der TSV spielte mit Dirk Weckbach (46. René Zimmermann), Markus Lay (46. Kümmel), Oliver Schader, Thomas Lehmann, Ayhan Özdemir (54. Andreas Lay), Simon Rummel, Marcus Amend, Almedin Besic, Lars Weidmann (57. Dutt), Giuseppe Marino (70. Patrick Pietsch) und Konstantinos Cafaltzis (78. Marc Hanselmann).

Neuzugang Turhan Arslan, der zuletzt bei SG Horrenberg im Einsatz war, hat sich erst in dieser Woche dem TSV angeschlossen. Für den Spieler, der über Erfahrung in höherklassigen Ligen (VfB Leimen, TSG/09 Weinheim) verfügt, lag für das Spiel gestern noch keine Spielberechtigung vor.